

„Dazwischen“. Die Errichtung der evangelischen Kirchenkreise in Westfalen vor 200 Jahren begründete eine Mittelebene zwischen Kirchengemeinden und zentraler Verwaltung. Ursprünglich als reine Verwaltungseinheit gedacht, sind die Kirchenkreise zu einer wichtigen Vermittlerebene geworden und bilden eine geistliche Einheit. Mit einem Blick auf diese Entwicklung spannt sich ein Bogen von den synodalen Ursprüngen in Westfalen vor mehr als 400 Jahren bis zur heutigen Strukturreformdiskussion der Kirchenkreise. Was sich vordergründig als eine Verwaltungsgeschichte liest, zeigt dahinter auch das Engagement kirchlicher Gremien, Einrichtungen und Amtsträger für das Wesen und Handeln der Kirche.

Schriften des Landeskirchlichen Archivs
der Evangelischen Kirche von Westfalen 22



Evangelische Kirche von Westfalen
Landeskirchliches Archiv



Schriften des Landeskirchlichen Archivs
der Evangelischen Kirche von Westfalen
Band 22

ISSN 1182-5
ISBN 978-3-7395-1182-5

Dazwischen
200 Jahre evangelische Kirchenkreise in Westfalen

